

Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite [als spezielle Playlist](#) verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik“ gibt es [eine eigene Playlist](#) (CG)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. [Die nackte Wahrheit über Stuttgart 21](#)
2. [Alles Verschwörungstheorien?! Über schräge Debatten und warum der Steuerzahler wieder der Dumme ist](#)
3. [Alexander Neu: Missachtung des Völkerrechts als neues außenpolitisches Prinzip der Grünen](#)
4. [Markus Lanz vom 28. Mai 2020](#)
5. [Monitor vom 28.05.2020](#)
6. [Positionen EXTRA: Rechtsstaat BRD? Wenn der Rechtsbruch zur Normalität wird.](#)
7. [Industrialisierung in der Ferkelerzeugung](#)
8. [Eingriffe in den politischen Meinungskampf durch den Staat | #40 Wikihausen](#)
9. [REPORT MAINZ vom 26. Mai 2020](#)
10. [Mainstream-Medien verlieren Kontrolle über Corona-Narrativ?](#)
11. [Die Macht um Acht \(53\) "Tagesschau übt Käsekunst aus."](#)
12. [USA: Ausspionieren der Bürger weiterhin ohne Gerichtsbeschluss möglich](#)
13. [AOC Now Open To NUCLEAR Green New Deal!?](#)
14. [Am Telefon zu "Kündigt Ramstein Air Base" am 30. Mai in Berlin: Silke Volgmann](#)
15. [Kabarett, Satire, Comedy und Co.](#)

Vorbemerkung: Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.

1. **Die nackte Wahrheit über Stuttgart 21**

In diesem Video geht es um die vielen Unwahrheiten, die im Vorfeld der Entscheidung zum Bau von Stuttgart 21 erfunden und verbreitet worden sind. Edzard Reuter beschreibt diesen Vorgang aus seiner Sicht. Der Künstler Peter Lenk zeigt anhand seines Werkes zu Stuttgart 21, das gerade in der Endphase des Entstehens ist, einige

der Politiker und Interessenvertreter, die bei dieser grandiosen Fehlentscheidung beteiligt waren.

Quelle: [Martin Storz, 26.05.2020](#)

Peter Lenk [transkribiert]: *Mich erinnert dieser Tiefbahnhof an das Trojanische Pferd. [...] Ein trojanischer Seher, der Laokoon hat das Unheil gewittert und die Trojaner gewarnt vor diesem Pferd. Pallas Athene, die Göttin war auf Seiten der Griechen, hat Schlangen losgeschickt, die Laokoon und seine zwei Söhne erwürgt haben. Bei mir ist es ein schwäbischer Laokoon und von diesen gab es natürlich mehrere. [...] Irgendwie ist es eine Realsatire, eine groteske Entgleisung und natürlich ein tolles Motiv [...]. Das sind Prominente, Politiker, aber auch Manager, 15 Figuren [...] Diese Zitate haben mich eigentlich am meisten begeistert, beispielsweise von Frau Merkel: "Wenn S21 nicht kommt, ist Deutschland unregierbar und Europa in Gefahr." Das ist schon ganz erstaunlich. Das nächste ist von Manfred Rommel, der Alt-Oberbürgermeister, auch Befürworter, der hat das beste Zitat dagelassen: "Ist der Weg auch falsch und steinig, Hauptsache wir sind uns einig."*

514.Montagsdemonstration gegen Stuttgart 21 am 25.05.2020

- Peter Lenk, Bildhauer [ab Minute 2]
- Edzard Reuter, Vorstandsvorsitzender der Daimler-Benz AG a.D. [ab Minute 5]
- Christoph Sieber, Kabarettist, Autor und Moderator [ab Minute 25]
- Peter Grohmann, Kabarettist, Autor und Publizist [ab Minute 33]

Musik: Feschtagsmusik - die Ulmer Haus- und Hofkapelle des Widerstands, Folkmusik

Moderation: Dr. Angelika Linckh

Umstieg 21: [Der Ausweg aus der Sackgasse](#); [Diskussionsforum](#).

Quelle 1: [Eberhard Linckh, 25.05.2020](#)

Quelle 2: [Bei Abriss Aufstand](#)

2. Alles Verschwörungstheorien?! Über schräge Debatten und warum der Steuerzahler wieder der Dumme ist

Nach wochenlangem Gezerre haben sich Bundesregierung und Lufthansa über ein

Rettungspaket für die taumelnde Airline geeinigt. Auch wenn noch nicht alles beschlossene Sache ist: Bei den bekannt gewordenen Konditionen bleibt einem die Spucke weg! Neun Milliarden Euro Staatshilfen und Bürgschaften soll die Lufthansa erhalten – aus dem Geschäft will sich der Staat aber komplett heraushalten. Offensichtlich geht es bei dieser Rettung eher um die Altaktionäre als um den Erhalt von zehntausenden Jobs und einer essenziellen Infrastruktur. Aber wehe dem, der in diesen Tagen hinter politischen Entscheidungen die Einflussnahme von Lobbyisten oder Interessensverbänden wittert. “Verschwörungstheorie!!” heißt es dann gleich aus vielen Ecken. Dass wir dieser Debatte nicht auf den Leim gehen dürfen und wie wichtig es ist, über die finanzielle Abhängigkeit öffentlicher Institutionen von privaten Geldgebern und die kommerzielle Einflussnahme auf politische Entscheidungen zu reden – darüber spreche ich diese Woche im Video.

Quelle: [Sahra Wagenknecht, 28.05.2020](#)

Sahra Wagenknecht: *Vor kurzem hat mich jemand [...] ganz erschüttert gefragt[...]: ‘Warum glauben die Leute eigentlich nicht mehr der Wissenschaft?’ Das ist nicht erstaunlich [...] weil sie immer wieder erlebt haben, dass ihnen Leute als vermeintliche Experten präsentiert wurden, die in Wahrheit, wenn man genau hinschaut, sich als Lobbyisten entpuppten. Ich erinnere daran, wie um das Jahr 2001 massenhaft irgendwelche sogenannten ‘Experten’ durch die Talkshows tourten, die uns erzählt haben [...] als große Wissenschaftler und Ökonomen, dass die Gesetzliche Rente nichts taugt, und dass wir auf private Vorsorge setzen müssen, auf die Finanzmärkte, weil das so rentabel sei. Irgendwann stellte sich raus, diese vermeintlichen ‘Experten’ standen auf Gehaltslisten der Finanzwirtschaft, saßen in Aufsichtsräten von Versicherungen, wie beispielsweise ein gewisser Herr Raffelhüschen, der bis heute immer wieder als Experte zu dem Thema befragt wird.*

Filmeinspieler Bernd Raffelhüschen: *[...] Es gibt keine Altersarmut in Deutschland, sie ist quasi irrelevant [...]*

Wagenknecht: *Wenn man das erlebt, glaubt man dann noch Experten, oder ist man gut beraten, ihnen zu glauben? Umgekehrt, was passiert, wenn gar nichts mehr geglaubt wird, wenn sich alles sich relativiert? Das ist natürlich ein Problem. Genau so ist es ein Problem, wenn Universitäten staatlich so schlecht finanziert werden, dass sie immer mehr von Drittmitteln abhängen. Drittmittel sind Finanzierungen der Industrie, aber hinter diesen Finanzierungen stehen natürlich kommerzielle Interessen, und da soll mir doch keiner sagen, dass das nicht Studienergebnisse beeinflusst, wer sie*

bezahlt. [...] Aber ist das wirklich bei der Medizin und bei Naturwissenschaften so viel anders?

3. **Alexander Neu: Missachtung des Völkerrechts als neues außenpolitisches Prinzip der Grünen**

Die Grünen sollen ihre Zustimmung zu Auslandseinsätzen der Bundeswehr nicht mehr vom Vorliegen eines UN-Mandats abhängig machen. Das fordert ein Strategiepapier der parteinahen Heinrich-Böll-Stiftung in der Diskussion um das nächste Grundsatzprogramm der Grünen.

“Die Grünen sollten darauf verzichten, im Grundsatzprogramm und im nächsten Wahlprogramm die Zustimmung zu Auslandseinsätzen der Bundeswehr von einem Mandat des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen abhängig zu machen”, lautet die zentrale Forderung in dem Strategiepapier der Böll-Stiftung.

Der Bundestagsabgeordnete und Sicherheitsexperte der Linksfraktion im Bundestag Dr. Alexander Neu warnt unter anderem davor, dass diese Forderung der Grünen und ihrer parteinahen Stiftung zu einer “Anarchisierung des internationalen Rechts” und einer damit einhergehenden aggressiveren Außen- und Sicherheitspolitik zugunsten nationaler deutscher Interessen führen wird.

Kritik kommt vom Bundestagsabgeordneten und Sicherheitsexperte der Linksfraktion im Bundestag Dr. Alexander Neu. Er warnt vor einer aggressiveren Außen- und Sicherheitspolitik zugunsten nationaler Interessen.

Quelle: [RT Deutsch, 28.05.2020](#)

Lesen Sie hierzu auch auf den NachDenkSeiten von Albrecht Müller “[Adrette Atlantiker bei der Böll-Stiftung werben für Erleichterung von Kriegseinsätzen. Oder: Warum sich Heinrich Böll im Grabe dreht](#)”.

4. **Markus Lanz vom 28. Mai 2020**

Zu Gast: Politiker Bodo Ramelow, Autor Ferdinand von Schirach, Ärztin Prof. Christiane Woopen und Virologe Prof. Hendrik Streeck

Quelle: [ZDF, verfügbar bis 27.06.2020](#)

Anmerkung unseres Lesers Stefan Eichardt: *Überragende Sendung, kann ich Euch nur ans Herz für Eure Videotipps legen.*

5. **Monitor vom 28.05.2020**

Themen: Epizentrum der Corona-Infektionen: Was geschah in Norditalien? | Gekaperter Protest: Corona-Demonstrationen und die Rolle der AfD | Sterben im Mittelmeer: Europas Rückzug bei der Seenotrettung | Nukleare Aufrüstung: Deutschlands "Teilhabe" bei Atomkriegen

Quelle: [WDR Monitor, 28.05.2020](#)

Auszug Monitor: *Die Gesundheitsverwaltung der Lombardei entschied damals viele Corona-Patienten mit milden Symptomen ausgerechnet in den Pflegeheimen der Region unterzubringen, mitten unter Hochrisikogruppen. Deshalb ermittelt nun die Staatsanwaltschaft. [...] In den schlimmsten Wochen platzte Marco Rizzis Krankenhaus [in Bergamo, Anm.CG] aus allen Nähten, dabei hätte man einige der Patienten in benachbarten Kliniken unterbringen können. / Dr. Marco Rizzi, Chefarzt Krankenhaus Bergamo: "Es war sehr schwer, Plätze für unsere Patienten in anderen Krankenhäusern in der Lombardei, im Piemont oder in Venezien zu finden während der schlimmsten Tage der Krise. / Monitor: Und dort waren Betten frei wo Patienten untergebracht werden können? Dr. Marco Rizzi: Ja, zu einem gewissen Grad schon. / Monitor: Die Katastrophe in Bergamo hätte also zumindest abgeschwächt werden können, wenn Kliniken besser zusammengearbeitet hätten. Einer von vielen tragischen Fehlern, die in der Lombardei gemacht wurden.*

Hierzu auch: MONITOR Auf den Punkt: Corona-Demos - „Nicht mit den falschen Leuten!“

„Rechtsextremisten geht es nicht um Corona - und schon gar nicht um unsere Grundrechte. Sie suchen schlicht nach jedem Protest, den sie kapern können; die möglichst breite Bewegung, die es ihnen erlaubt, sich als bürgerliche Opposition zu verkleiden, um in die Mitte der Gesellschaft vorzudringen.“ MONITOR-Chef Georg Restle kommentiert die wachsende Zahl der Corona-Demonstrationen und die Rolle von Rechtsextremisten.

Quelle: [WDR Monitor, 18.05.2020](#)

6. **Positionen EXTRA: Rechtsstaat BRD? Wenn der Rechtsbruch zur Normalität wird.**

Als das Grundgesetz 1949 das Licht der Welt erblickte, lag Deutschland noch weitgehend in Trümmern. Das Grundgesetz sollte, aus der Krise entstanden, vor allem in einer möglichen neuerlichen Krise dem Staat und seinen Bürger ein Kompass sein. „Die Würde des Menschen ist unantastbar“, lautet der erste Satz im Artikel 1 des Grundgesetzes und das ist kein Zufall.

Während der Corona-Krise erleben wir, dass große Teile des Grundgesetzes für ungültig erklärt wurden. Wer dagegen auf die Straße geht, bekommt mächtig Probleme, denn Art. 8 GG, das Recht sich frei zu versammeln, wurde vom Merkel-Regime ebenfalls kassiert.

Wie gefährlich ist der aktuelle Lockdown für die Demokratie? Ist der Griff der Pharma-Lobby nach unserem Staat möglicherweise ein Knock-down für dieses Land?

KenFM hat sich vier Gäste zu diesem Thema ins Studio geladen.

Im Studio diskutieren: Prof. Dr. Josef Foschepoth (Historiker und Professor für Zeitgeschichte); Dr. Peter-Michael Diestel (Rechtsanwalt, letzter Minister des Innern der DDR); Paul Schreyer (Journalist und Sachbuchautor); Rolf Karpenstein (Rechtsanwalt und Experte für Europarecht) [...]

Inhaltsübersicht: 0:03:12 Josef Foschepoth: Das Grundgesetz am Boden - ein unheimliches Gefühl; 0:05:49 Peter-Michael Diestel: Es ist modern geworden, über das GG hinwegzugehen; 0:10:15 Paul Schreyer: Der Staat geht zu weit.; 0:12:31 Rolf Karpenstein: Die Beschränkung des Warenverkehrs ist verboten.; 0:19:11 Medien in der Krise; 0:25:05 Das Bundesarchivgesetz und die Verlängerung von Aktenfreigaben; 0:30:12 Transparenz in der Krise und die Macht der Zahlen; 0:42:20 Wer regiert hier eigentlich?; 0:52:23 Zukunft, Gehorsam, Obrigkeitshörigkeit; 1:05:25 Über den Mut der Journalisten; 1:13:38 Die Folgen der Corona-Krise; 1:17:55 Die Stabilität des Grundgesetzes; 1:29:37 Lösungsansätze zum Erhalt der Demokratie; 1:46:50 Einschränkung und Pflichten ohne Überzeugungsarbeit und ohne Widerstand; 1:54:22 Die Spaltung der Gesellschaft durch Angst; 2:05:22 Die Aufgabe der Bürger

Quelle: [KenFM, 10.05.2020](#)

Anmerkung CG: *Sehr interessant, was Josef Foschepoth über die Verlängerungspraxis des Aktenverschluss und über das Bundesarchivgesetz erklärt (Min. 27 bis 29): "Die Akten gehören nicht dem Staate. [...] Der Staat ist nicht die oberste Instanz. Die Grundrechte sind ein Recht, was dem vorausgeht, das steht über dem Staat. Der Staat kann die Grundrechte nicht gewähren, er kann sie nur gewährleisten und das ist der große Unterschied. [...] Auch ein Bundesverfassungsgericht - und das ist eine Schande, was ich da gefunden habe über die Praxis auch im Bundesverfassungsgericht der früheren Jahre - ist an Recht und Gesetz zu binden, und das ist das große Problem, was wir heute haben und uns mit der Corona-Krise täglich umgibt." Die Satiresendung [Die Anstalt am 11. Februar 2020 "Rechte Netzwerke"](#) hatte etwa ab Min. 44 auch dargelegt, wie wenig die Bürger jemals von Untersuchungsergebnissen erfahren würden. Foschepoth weiter ab Min. 46: "Unser GG verlässt uns, so der Eindruck in Deutschland, immer dann, wenn wir es*

gebrauchten, um Krisen gemeinsam zu bewältigen. Warum ist es so populär in der Bevölkerung, dass man autoritäre Strukturen mobilisieren muss, Obrigkeitsstrukturen reaktivieren muss, weil man meint, so ein paar Hansel aus dem Virenbereich, das sind natürlich tolle Leute und wichtig, [...] aber sie haben keinen Blick auf das Ganze. Und das macht so etwas wie eine Verfassung und jedesmal schmeißen wir sie aus dem Fenster und das kann ich belegen.“ Ab Min. 49 gibt es interessante Zahlen zum Kabinett Adenauer. Foschepoth ab Min. 81: “Wir haben ja auch eine merkwürdige Judikative, die ja halb der Exekutive gehört. [...] Diese Struktur stammt aus der NS-Zeit nach der Machtübernahme durch Adolf Hitler, da wurde die Steuerung durch das Justizministerium etabliert und diese Struktur haben wir eigentlich bis heute behalten. [...] Der Richterstand ist ein sehr politisierter Stand. Die einen ziehen sich daraus zurück und die anderen betreiben das aktiv.“ Darauf Paul Schreyer: “Staatsanwälte sind weisungsgebunden.“ Ein Hintergrund zu diesen Äußerungen dürfte im Gerichtsverfassungsgesetz (GVG), Paragraphen 146 und 147 zu finden sein.

Lesen Sie hierzu auch von Thomas Röper [“Urteil des Europäischen Gerichtshofes: Justiz in Deutschland ist nicht unabhängig“](#).

7. Industrialisierung in der Ferkelerzeugung

[...] 15 Prozent aller Ferkel sterben in den ersten Wochen – Landwirte reden von “Verlustraten”, wenn Ferkel die erste Zeit nicht überleben. Die durchschnittliche Verlustrate betrug zuletzt 15 Prozent. 15 Prozent – das sind rund acht Millionen tote Ferkel in einem Jahr.

Die hohen Verluste erklärt der Deutsche Bauernverband unter anderem ausgerechnet mit dem Bestreben, weniger Antibiotika einzusetzen. Er bestätigt aber, es sei “unerlässlich, die Saugferkelverluste weiter zu reduzieren”. Mediziner Axel Wehrend plädiert dazu für weniger Ferkel pro Wurf. “Ich muss ja nicht immer steigern, steigern, steigern [...]

Teilweise dubiose Praktiken – Was mit schwachen, kaum lebensfähigen Ferkeln passieren kann, erlebte ein Mann während eines Spaziergangs, als er Geräusche aus der Mülltonne eines Ferkelbetriebs hörte. Darin ein verstörendes Bild: Ferkel in Müllbeuteln, die teils ums Überleben kämpften.

“Die Mäuler bewegten sich. Die Ferkel waren noch warm, die Tüten waren beschlagen und an manchen Stellen waren sie durchgekratzt. Einigen Ferkeln hing die Zunge raus. Es war furchtbar“. Er schickte die Bilder der Tierschutzorganisation Peta. Aufgrund seiner Bilder erstattete Peta Anzeige wegen Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz. Für sie ist diese Art der Entsorgung kein Einzelfall – trotz klarer Vorgaben des Tierschutzgesetzes.

“Ferkel unter fünf Kilo dürfen mit einem Schlag auf den Kopf und anschließender Entblutung - also einem Kehlschnitt - getötet werden. Meiner Erfahrung nach ist es aber so, dass die Tiere oftmals gegen die Buchtenwand oder gegen den Boden geschlagen werden und dann wie Müll entsorgt werden”, so Lisa Kainz von Peta. Alternative für mehr Tierwohl - Der Stall sieht erstmal nicht viel anders aus als andere konventionelle Ställe - inklusive der mächtigen Muttersau im Kastenstand. Sie ist allerdings nicht vier, sondern nur eine Woche darin. Für Remmert bedeutet das mehr Arbeit. Seine Ferkelverluste liegen im Gesamtbetrieb - wie anderswo - bei ca. 15 Prozent, sagt er. Noch. Denn er ist überzeugt: das geht besser.

“Ich bin der Meinung, wir müssen auch der Sau ohne Kastenstand eine Struktur geben und wieder ein Nestbauverhalten möglich machen, dann haben wir einen Ansatzpunkt, um auch Ferkelverluste zu reduzieren und ein arteigenes Verhalten zu gewährleisten“, so Remmert.

Stallgestaltung mit unterschiedlichen Zonen - Weniger Medikamente, eigene Futterproduktion, und vor allem: Das Tier steht im Mittelpunkt. So hat er auch seinen Stall aufgebaut. “Im hinteren Bereich: der Liegebereich, bisschen abgedunkelt mit der Abdeckung und der Fußbodenheizung, in der Mitte der Aktivitätsbereich, kann man sehr gut sehen, wo sie sich beschäftigen können, dem Futtersuchtrieb nachkommen, die Automaten, wo sie ihre normale Fütterung drin bekommen und hier vorne - im Anfangsbereich - ist ihr Kotbereich.”

Die Schweinetoilette hat Remmert selbst entwickelt: Sie trennt automatisch Kot von Urin. Schweine seien saubere Tiere, sagt er. Sie trennten klar zwischen Liegebereich und der Toilette. Sie stehen hier nicht auf Spaltenböden sondern auf Holzspänen. Remmert ist überzeugt: Konventionelle Nutztier-Haltung neu zu denken ist überfällig. Quelle: [ARD plusminus, 27.05.20, verfügbar bis 27.05.2021](#)

8. **Eingriffe in den politischen Meinungskampf durch den Staat | #40 Wikihausen**

Groteskes und Postfaktisches präsentiert von Markus Fiedler.

Derzeit haben Faktencheckerportale Hochkonjunktur. Überall überbieten sich [...] Autoren damit, renommierte Mediziner als Quacksalber darzustellen. Mit dabei auch wieder eine gnadenlose Herabwürdigung von Personen, die sich kritisch zu Impfungen äußern. Die Partei “Widerstand2020” hat sich kaum gegründet, schon vermuten “Fachleute” und “Experten” eine Beeinflussung durch Nazis, Antisemitismus und allerlei andere Verschwörungstheorien. Diese angeblich objektiven Faktenchecker werden dann 1 zu 1 in die Wikipedia übernommen. Überprüfung der Quellen: Fehlanzeige. Wir zeigen diesmal auf, woher eigentlich in Europa die meisten dieser Begriffe und Framings kommen. [...]

Quelle: [wikihausen, 21.05.2020](#)

Lesen Sie hierzu auch von Infosperber "[Wer die Bekämpfung von «Fake-News» finanziert](#)" & "[Wie Stiftungen im Kampf gegen Verschwörung und Fake News unterstützen](#)"

9. **REPORT MAINZ vom 26. Mai 2020**

Im Strudel der Verschwörungstheorien – Wie Menschen in Parallelwelten abgleiten
Seit der Corona-Krise werden zahlreiche Verschwörungstheorien verbreitet. REPORT MAINZ hat zwei Menschen getroffen, die durch solche Überzeugungen ihr altes Leben verloren haben.

Das Corona-Virus sei erfunden; die Krise diene dem Ziel, das Bargeld abzuschaffen; Bill Gates plane eine weltweite Impfpflicht. Im Internet und auf den Demonstrationen gegen die Corona-Maßnahmen der Politik finden sich zahlreiche Verschwörungstheorien. Experten sehen in der Krise einen Beschleuniger für solche Ansichten. Dabei glaubt Umfragen zu folge in Deutschland ohnehin schon jeder Dritte an Verschwörungstheorien.

REPORT MAINZ hat zwei Menschen getroffen, die jahrelang an solche Theorien geglaubt haben. Mehr und mehr haben sie sich in ihre eigene Welt zurückgezogen, Freunde und Familie verloren. Nachdem sie es geschafft haben, aus dieser Welt zu entkommen, sind sie überzeugt: Verschwörungstheorien bedrohen unsere Gesellschaft.

Quelle 1: [SWR, 27.5.2020](#)

Quelle 2: [ARD, 27.5.2020](#)

Anmerkung CG: Der hier Angegriffene heißt Andreas Popp. Man muss überhaupt nicht mit seinen Ansichten konform gehen, aber man sollte als ÖR Medium, wenigstens so fair sein, [das komplette Interview mit der ARD](#) zeigen und die Aussagen nicht aus dem Zusammenhang reißen.

Anmerkung unseres Lesers Holger Hinz: Aussteiger aus Verschwörungstheorien – ab Minute 14:20 – hier werden Verschwörungstheoretiker zum Ende des Beitrags als psychisch krank oder süchtig dargestellt. Dazu werden zwei Aussteiger interviewt.

Anmerkung unseres Lesers Frank Bergner: Hier ein Paradebeispiel für Propaganda.

10. **Mainstream-Medien verlieren Kontrolle über Corona-Narrativ?**

Wenn die eifrigen Schreiberlinge des öffentlich-rechtlichen Rundfunks ihre Berichte

verfassen, dann darf eine Vorgabe in der Corona-Krise nicht zu kurz kommen: Alles muss ins Narrativ passen! Doch wie geht man in Deutschland derzeit mit Kritik um? Verschwörungstheoretiker, Neurechte, Systemverächter – bei diesen Schlagwörtern weiß ein jeder, dass er beim Mainstream angekommen ist. Denn so werden derzeit pauschal Demonstranten, die sich auf das Grundgesetz berufen und die staatlichen Corona-Verordnungen in Frage stellen, von Regierung und Medien denunziert. Weshalb wird dem Bürger das Wort auf diese Art und Weise entzogen? Warum sieht die Politik von einem offenen Diskurs ab?

Dass zu Beginn der Pandemie recht wenig über das Coronavirus bekannt war, bestätigten zahlreiche Virologen, Epidemiologen und andere Mediziner. Wenig überraschend war also, dass der medizinische Mikrokosmos gespalten war, sich widersprach und hier und da salopp Aussagen korrigierte, die für die Politik wegweisend waren. Und nun? Jetzt werden Kritiker wie der Pneumologe Dr. Wolfgang Wodarg oder der Facharzt für Infektionsepidemiologie Sacharit Bhakdi, die die Verhältnismäßigkeit der Corona-Maßnahmen zum allgemeinen Gesundheitsrisiko in Frage stellen, diffamiert oder schlichtweg zensiert. Doch wenn der Volkswirt Alarm läutet und vor einer drastischen Rezession warnt, dann geht es dem Bürger nicht mehr nur um seine Gesundheit, sondern auch um die eigene Existenzgrundlage. Fehler und Versäumnisse eingestehen? Nun ja, dass mag nicht unbedingt die Kernkompetenz des Regierungssprechers Steffen Seibert sein, noch die von Gesundheitsminister Spahn, der sich in der Krise zu profilieren versucht. Aber es geht ja auch um Vertrauen! Eine Demokratie ohne Vertrauen könnte sich Kanzlerin Merkel ohnehin nicht vorstellen. Dann lieber weiterhin denselben Kurs fahren, vorgeben zu wissen, was getan werden muss und jede Kritik in das Reich der Verschwörungstheorien verbannen.

451 Grad quick & dirty

Quelle: [451 Grad, 21.05.2020](#)

11. **Die Macht um Acht (53) "Tagesschau übt Käsekunst aus."**

Mehr Löcher als Rand! Tagesschau übt Käsekunst aus.

Was wäre ein Schweizer Käse ohne Löcher? Er wäre, sagen die Schweizer, lange nicht so lecker. Dieses delikate Prinzip betrifft offenkundig auch die Tagesschau. Die Meldungen sind voller Löcher, es gibt Sendungen, da besteht die angebliche Nachricht nur noch aus Löchern. Ein Rand – der ja notwendig ist, um dem Loch einen gewissen Halt zu geben, ihm Substanz zu verleihen, das Loch erst zum Loch zu machen – fehlt bei manchen Meldungen bis zur Negation des Loches. Dass dieses sonderbare Verfahren die Sendung delikat macht, kann man nicht behaupten.

„Vorschlag zur Corona-Krise - Weitere 500 Milliarden Euro für Europa“ ist eine der Tagesschau-Meldungen übertitelt. Wie immer tut die Tagesschau so, als wären die EU und Europa dasselbe. Mit diesem Loch in der Geografie werden ein paar Millionen Menschen ausgeblendet und statt handfester Geografie betreibt die Hamburger Redaktion Ideologie: Man tut so, als gäbe es zum Beispiel Russland gar nicht. Aber die Locherei geht noch weiter. Es fehlt die klassische journalistische Frage nach dem WOHIN mit den Milliarden? Ungenau bis zur Unkenntlichkeit geben die scheinbar beamteten Damen und Herren in Hamburg die Regierungsbehauptung einfach weiter: Es „sollten insbesondere Investitionen in den Bereichen des ökologischen und digitalen Wandels gefördert werden“. Hä? Wer, wann, wo? Und warum bitte nicht in das marode deutsche Gesundheitswesen? Doch schon die Frage bleibt im düsteren Loch redaktioneller Unfähigkeit stecken, da bleibt dann auch die Antwort im Halse, der ja irgendwie auch ein Loch ist.

Geradezu typisch für die Tagesschau ist diese Überschrift: „Giffey bestätigt Pläne - Bis zu 20 Wochen Lohnersatz für Eltern“. Das klingt ganz gut. Und gemeint ist „Die Verlängerung der Lohnfortzahlung“, weil viele Kitas und Schulen derzeit im Notbetrieb arbeiten. Dass es im Land längst Eltern gibt, die in diese Sacher initiativ sind, dass es Aktionen und Demonstrationen gibt, die an das „Recht auf Bildung“ erinnern, ein Menschenrecht gemäß Artikel 26 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, das scheint der Tagesschau in ein tiefes, schwarzes Loch gefallen zu sein. Obwohl der WDR, ein Sender in der ARD, darüber schon berichtet hat. Die MACHT-UM-ACHT lässt eine der betroffenen Mütter, eine Menschenrechtsaktivistin aus Düsseldorf, zu Wort kommen. Damit auch Kinder und Eltern aus dem Loch des Vergessens auftauchen können und in die ARD-Schlagzeilen kommen.

Zu viele Nachrichten-Löcher sind die Negation einer Informations-Sendung. Von Kunst kann dann leider keine Rede mehr sein, was bleibt ist Käse. Das treibt die Tagesschau-Redaktion in Hamburg bis hin zum Nihilismus, eine Verneinung der Wirklichkeit.

Quelle: [KenFM, 27. Mai 2020](#)

12. **USA: Ausspionieren der Bürger weiterhin ohne Gerichtsbeschluss möglich**

Mit einer Stimme Mehrheit hat der US-Senat einen Zusatz zum “Freedom Act” abgelehnt. Laut diesem wäre die Einsicht in Online-Aktivitäten der Bürger durch Sicherheitsbehörden nur noch mit einem richterlichen Beschluss möglich gewesen. Derzeit reicht ein “hinreichender Verdacht” aus, um die überaus vielsagenden Daten einzusehen. Als “hinreichend” gilt offenbar schon das reine “Gefühl” eines Beamten, jemand könnte etwas Verbotenes getan haben.

Quelle: [RT Deutsch, 28.05.2020](#)

13. AOC Now Open To NUCLEAR Green New Deal!?

Quelle: [The Jimmy Dore Show, 29.05.2020](#)

14. Am Telefon zu “Kündigt Ramstein Air Base” am 30. Mai in Berlin: Silke Volgmann

Am Samstag, den 30. Mai 2020, wird um 11.59 Uhr in Berlin am Brandenburger Tor demonstriert. Die Initiative „Kündigt Ramstein Air Base“ ruft dazu auf, den US-Militärstützpunkt Ramstein zu schließen. Keine Drohnenmorde mehr von deutschem Boden! KenFM sprach mit der Pressesprecherin der Bewegung, Silke Volgmann.

Quelle: [KenFM, 28.05.2020](#)

KenFM: *Das heißt, Sie sind jetzt keine Konkurrenzveranstaltung, sondern Sie stellen diese Forderung auf mehrere Füße, Sie sind keine Konkurrenten? / Silke Volgmann: Nein, ich sehe das absolut nicht so. Es müsste wirklich ein Miteinander sein, und wir fänden es wünschenswert, wenn andere Menschen auch so etwas auf die Beine stellen würden. Am besten wäre doch jeden Monat eine Demo gegen Ramstein.*

15. Kabarett, Satire, Comedy und Co.

◦ **Classics: Volker Pispers, Richard Rogler und Tobias Mann**

WDR Zu Gast bei Jürgen Becker im Alten Wartesaal sind Volker Pispers, Richard Rogler und Tobias Mann. Das wird wieder ein Gipfeltreffen der Spitzensatiriker! Das Kabarett Dreigestirn der Mitternachtsspitzen darf gleich drei seiner spitzfindigsten Kollegen begrüßen: Volker Pispers, Richard Rogler und Tobias Mann geben sich die Ehre und unterstützen die Hausherren Jürgen Becker, Wilfried Schmickler und Uwe Lyko auf ihrer nächsten Etappe der Mitternachtsspitzen-Tour de Farce.

Quelle: [Mitternachtsspitzen Folge 7 25.05.2020, verfügbar bis 01.06.2020](#)

◦ **Julian Assange | Gute Nacht Österreich mit Peter Klien**

Folge 29, 13.05.2020, ORF 1.

Seit den Veröffentlichungen von Wikileaks kommt Julian Assange nirgendwo zur Ruhe. In Großbritannien sitzt er in Haft, in den USA gilt er als Staatsfeind und in

Schweden wurden ihm Straftaten vorgeworfen. Doch was ist an den Vorwürfen gegen Assange überhaupt dran?

Quelle: [Gute Nacht Österreich, 13.05.2020](#)

◦ **Corona stoppen! Söder verhindern!**

Deutschland droht die nächste Katastrophe: Ein Bundeskanzler Markus Söder.

Quelle: [Bohemian Browser Ballett, 14.05.2020](#)

◦ **Freunde streamen Musik: Gute Laune. Gutes Tun: Das große Finale**

mit Maxi Schafroth, Max-Geller-Trio, Christian Ude, Andre Hartmann, Haindling, Band Bavaschoro.

Seit März streamten die Abendzeitung und die Pasinger Fabrik 17 Konzerte: Von Klassik über Jazz und Weltmusik bis hin zu Kabarett gab es viele wunderbare „Auftritte“ auf dem youtube-Channel der Abendzeitung zu sehen, als willkommene Abwechslung und Überbrückung für Publikum und Künstler. Bevor nun hoffentlich bald wieder echte live Konzerte stattfinden können, gibt es ein Wiedersehen im „Freunde streamen Musik“-Finale am Donnerstag, dem 28. Mai: mit Künstlern, die bislang schon dabei waren, und mit Musikern und Kabarettisten, die wie etwa Christian Ude als Spenden-Paten auftreten. Prominente aus der Welt des Sports erzählen dazu in Einblendungen, wie sie sich in Krisenzeiten zum Weitermachen motiviert haben - auch dabei spielten Musik und Humor oft eine wichtige Rolle. Moderiert wird die Übertragung von der Journalistin und Moderatorin Lisa Heckl.

„Virtueller Eintritt“ an die Künstler erbeten“

Quelle: [Pasinger Fabrik](#)

◦ **Neue-Normalitäts-News | Lufthansarettung | Grenell | Coronastrafen**

Und auch diese Woche berichtet 451 Grad à la Aktuelle Kamera über die Geschehnisse in der Republik. Vom Dieselskandal über den Open Skies Ausstieg von Donald Trump bis hin zu den allseits beliebten Corona-News - wir covern alles Relevante und das ganz ohne Rundfunkgebühr! Jetzt einschalten, für eine neue Folge 451 Grad!

Quelle: [451 Grad, 28.05.2020](#)

- **Ken Jebsen im Selbstversuch: Eine Woche Massenmedien und du bist ein anderer Mensch!**

Der Konsum von Medien, die nicht den offiziellen Faktencheck bestanden haben, führt unweigerlich in gesellschaftliche Abseits. Ist das gesund? Natürlich nicht. Gibt es einen Weg zurück? Ja, aber sicher. Ken Jebsen hat den Selbstversuch gewagt und ist begeistert. Eine Woche Dauerkonsum von klassischen Qualitätsmedien haben ihre Wirkung nicht verfehlt. Seine Welt ist wieder in Ordnung! [...]

Quelle: [KenFM, 28.05.2020](#)

- **Maschek WÖ_468_1 Der Präsident übersieht die Zeit**

Bundespräsident Van der Bellen wurde mit seiner Frau Doris lange nach der Corona-Sperrstunde in einem Schnanigarten erwischt - Kameras waren keine dabei, aber wir ahnen, wie es sich zugetragen haben könnte.

Quelle: [maschek, 28.05.2020](#)

- **Maschek WÖ_468_2 Kulturrevolution**

Seit der Angelobung der türkis-grünen Koalition sind nur wenigen Monate vergangen, doch nichts ist mehr wie früher. Um mit dieser Kulturrevolution umzugehen, braucht es eine neue Ombudsfrau.

Quelle: [maschek, 26.05.2020](#)